Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263535

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Eythraer Straße 21

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 215/e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; ehemals mit Eckladen, Putzfassade, baugeschichtlich bedeutsamer Eckbau im Ortserweiterungsgebiet

Denkmaltext

Maurermeister Wilhelm Kother stellte am 14.05.1910 Bauantrag zur Ausführung eines Eckwohnhauses, nahm einen Architekten zur Planerstellung unter Vertrag sowie den Maurerpolier Emil Zechendorf hinsichtlich Ausführung und Bauleitung. Unmittelbar nach Erteilung der Baugenehmigung im Juli erwarb Fräulein Agnes Lippold das Grundstück. Der vor allem in Gohlis recht umtriebige Architekt M. E. Reichardt fertigte Tekturen und Paul Bernhardt übernahm die Bauarbeiten. Vom 21. Januar 1911 datiert das Protokoll der Schlussabnahme für Wohnhaus samt Anbau, der eine Bäckerei und die Waschküche aufnahm. Zwischen 1956 und 1959 erfolgte der Einbau einer Abschwemmung; 1997/1998 lief das Baugenehmigungsverfahren für einen Dachgeschossausbau und 2001 für Fassadenarbeiten. Insonderheit prägen die Putzstrukturen und ein dreiachsiger Mittelrisalit mit Zwerchhaus in der Campestraße den Reformstilbau, der einen Eckladen besitzt. Teile der Ausstattung sind erhalten. Der Bäckereianbau ist stark verändert und somit kein Denkmal. Das Wohn- und Geschäftshaus ist baugeschichtlich und ortsteilentwicklungsgeschichtlich bedeutsam.
LfD/2013

Datierung 1910-1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09263535 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



Fotonummer	**F 09263535 C**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.